

## Vorläufige Anfrage

### für die Aufnahme eines Kindes im Kath. Kindergarten Egglham:

#### Daten des Kindes:

\_\_\_\_\_  
Name

\_\_\_\_\_  
Vorname

\_\_\_\_\_  
Straße

\_\_\_\_\_  
PLZ, Ort

\_\_\_\_\_  
Geburtsdatum

weiblich       männlich

\_\_\_\_\_  
Konfession

\_\_\_\_\_  
Staatsangehörigkeit

#### Die Eltern/Personenberechtigten des Kindes:

Frau \_\_\_\_\_  
Name, Vorname

Herr \_\_\_\_\_  
Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
Straße

\_\_\_\_\_  
Straße

\_\_\_\_\_  
PLZ, Ort

\_\_\_\_\_  
PLZ, Ort

\_\_\_\_\_  
Telefon

\_\_\_\_\_  
Telefon

\_\_\_\_\_  
Geburtsort, Land

\_\_\_\_\_  
Geburtsort, Land

#### Gewünschte Buchungszeit:

<u>Tag</u>	<u>von:</u>	<u>bis:</u>
Montag	Uhr	Uhr
Dienstag	Uhr	Uhr
Mittwoch	Uhr	Uhr
Donnerstag	Uhr	Uhr
Freitag	Uhr	Uhr

## Besondere Förderung und Betreuung

Das Kind bedarf aufgrund einer bestehenden körperlichen/seelischen Behinderung einer besonderen Förderung in der Kindertageseinrichtung:  ja  nein

Ein fachärztliches Gutachten hierzu liegt vor  liegt vor  liegt nicht vor  
Ein Bescheid über Leistungen der Eingliederungshilfe  liegt vor  liegt nicht vor

Die Kindertageseinrichtung bittet um diese Angaben, um die zur Verfügung stehenden Betreuungsplätze anhand bestimmter Kriterien vergeben zu können und die entsprechende Personalplanung vorzunehmen. Alle Angaben sind freiwillig und werden umgehend gelöscht, wenn kein Bildungs- und Betreuungsvertrag zustande kommt.

Ich/Wir willige/n ein, dass die angegebenen Daten in Datenverarbeitungsanlagen gespeichert und verarbeitet werden. Die Vorschriften des Datenschutzes werden hierbei beachtet.

Ein Anspruch auf Aufnahme des Kindes in die Kindertageseinrichtung entsteht erst mit Abschluss des Bildungs- und Betreuungsvertrages zwischen Eltern/Personensorgeberechtigte(n) und dem Träger der Einrichtung.

Es wird darauf hingewiesen, dass es zum gesetzlichen Schutzauftrag des Trägers der Kindertageseinrichtung bzw. des betreuenden Fachpersonals zählt, sich bereits zu Beginn des Besuchs der Einrichtung Kenntnis über den Entwicklungsstand des Kindes zu verschaffen und darauf hinzuwirken, dass das Kind die notwendigen Früherkennungsuntersuchungen wahrnimmt. Dies ist Voraussetzung für eine individuelle Förderung des Kindes. Aus diesem Grund sind Träger bzw. das Fachpersonal verpflichtet, sich bei Aufnahme die Teilnahme des Kindes an den Früherkennungsuntersuchungen (U-Heft) von den Eltern nachweisen zu lassen.

Ich/Wir habe/n den Bildungs- und Betreuungsvertrag gelesen und akzeptiere/n die Bedingungen!

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Name der/des Personensorgeberechtigten